NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES CALW

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), in der Fassung vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) hat der Kreistag am 24. Oktober 2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Gesamtergebnishaushalt** mit dem

• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	177.304.793 EUR
• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-175.570.881 EUR
Ordentliches Ergebnis	**1.733.912 EUR**
Gesamtbetrag der voraussichtlichen	
• Außerordentlichen Erträge auf	83.000 EUR
• Außerordentlichen Aufwendungen auf	-160.000 EUR
Sonderergebnis	**-77.000 EUR**
Gesamtergebnis	**1.656.912 EUR**

2. im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem

• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.869.299 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.056.064 EUR
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	**6.813.235 EUR**
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	717.200 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.836.814 EUR
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-18.119.614 EUR**

Finanzmittelbedarf	**-11.306.379 EUR**
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen aus Kreditaufnahmen)	13.840.000 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Auszahlungen für die Tilgung von Krediten)	-2.522.553 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**11.317.447 EUR**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	**11.068 EUR**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird (einschl. Eigenbetrieb Immobilien der Krankenhäuser Calw und Nagold) festgesetzt auf **20.000.000 EUR**.

§ 3 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf **13.840.000 EUR**.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **6.570.000 EUR.**

§ 5 Kreisumlage

Der Umlagehebesatz für die Kreisumlage wird auf **30 v.H.** der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Der Vorsitzende des Kreistags

Helmut Riegger
Landrat